

Berufseinstieg: Wie viele Stunden sind ratsam?

Beitrag von „Susi Sonnenschein“ vom 18. April 2013 09:33

Meine Tochter wird nächsten Monat 9, sie geht schon in die dritte Klasse und hat jeden Tag bis 13.15 Uhr Schule. Ich habe sie nicht in der Betreuung angemeldet, sondern sie kommt nach der Schule immer heim, geht, wenn ich länger Schule habe, zur "Schwiemu" (Mutter meines Lebensgefährten) im Ort oder zu ihrem Papa, der ebenfalls im Ort wohnt.

Unsere Nachmittage sehen so aus, dass wir gemeinsam am Tisch sitzen, meine Tochter macht Hausaufgaben und ich bereite vor. Dann geht meine Tochter stiften, trifft sich mit ihrer Freundin und will von ihrer Mama rein gar nichts wissen. Ich bleibe sitzen und bereite weiter vor.

Genervt bin ich nicht, mir macht das Vorbereiten schon immer Spaß (war jahrelang vorher in der Erwachsenenbildung). Mich nervt eigentlich nur die Hausarbeit - ob ich 24 oder 8 Stunden habe... 😊